

Die Bank von Japan will es wissen

Im Vorfeld der Sitzung der japanischen Notenbank brodeln die Gerüchteküche

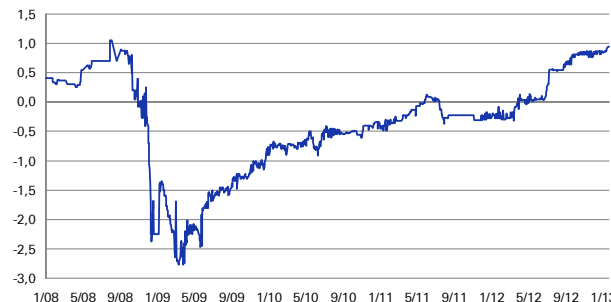
Welche Maßnahmen wird die BoJ beschließen?

Im Vorfeld der Sitzung der BoJ (Dienstag) scheinen sich die Marktteilnehmer mit ihren Prognosen übertreffen zu wollen. So wird derzeit diskutiert, dass die BoJ den Zinssatz auf die Einlagen der Geschäftsbanken von aktuell 0,1 % auf null oder sogar darunter senken könnte. Darüber hinaus wird erwartet, dass die BoJ ein unbegrenztes Kaufprogramm für Anleihen beschließen und damit der Fed und der EZB folgen wird. Zuletzt schienen die Marktteilnehmer davon auszugehen, dass sich die japanische Notenbank ein hartes Inflationsziel von 2 % verschreiben wird.

Grundsätzlich geht Metzler Asset Management davon aus, dass die BoJ gezwungenermaßen die Deflation deutlich aggressiver als in der Vergangenheit bekämpfen und daher tatsächlich einen großen Teil der Maßnahmen umsetzen wird. Der signifikante Anstieg der Inflationserwartungen seit der Ankündigung von Neuwahlen zeigt, dass die Mehrheit der Marktteilnehmer mit einem Erfolg der Maßnahmen rechnet – zumal die japanische Wirtschaft mit einem Konjunkturpaket von 2 % des BIP stimuliert wird und insgesamt in diesem Jahr um 3 % wachsen dürfte.

Seit der Ankündigung von Neuwahlen in Japan sind die Inflationserwartungen signifikant gestiegen

Japan Inflation Zero Swap 2 Jahre in %



Quelle: Bloomberg, Stand Januar 2013

Konjunkturdaten in der Eurozone werfen ihre Schatten auf die EZB voraus

In der Pressekonferenz Anfang Januar lehnte sich EZB-Präsident Mario Draghi mit einer überraschend konstruktiven Einschätzung des Wachstumsausblicks für die Eurozone aus dem Fenster. Infolgedessen mussten viele Marktteilnehmer ihre Prognose für eine Leitzinssenkung revidieren; eine große Mehrheit scheint derzeit den Leitzins für 2013 unverändert bei 0,75 % zu sehen. Voraus-

setzung dafür ist jedoch, dass sich die Konjunkturdaten tatsächlich verbessern.

Für die kommende Woche erwartet Metzler Asset Management in Übereinstimmung mit Mario Draghi, dass die Konjunkturdaten tendenziell nach oben zeigen – so der ZEW-Index (Dienstag), der französische INSEE-Index (Mittwoch), die Einkaufsmanagerindizes (Donnerstag) und der ifo-Index (Freitag). Ein Anstieg der Konjunkturdaten ist deshalb so wichtig, da die Geldpolitik der EZB in den kommenden Monaten automatisch restriktiver wird.

Die Geschäftsbanken können ab dem 30. Januar das bei der EZB im Rahmen der beiden Langzeitender (LTRO) aufgenommene Geld wieder zurückzahlen. Insbesondere für Banken aus den europäischen Kernländern besteht ein Anreiz zur vorzeitigen Rückzahlung, denn sie schwimmen in Liquidität und müssen daher einen großen Teil davon ohnehin beim Eurosystem anlegen. Insgesamt spricht einiges dafür, dass etwa 200 bis 250 Mrd. EUR an die EZB zurückfließen könnten. Die Überschussliquidität am Geldmarkt dürfte folglich sinken und einen moderaten restriktiven Impuls auf Finanzmärkte und Wirtschaft ausüben.

Kapitalmarktausblick KW 4

Freitag, 18. Januar 2013

Rendite ist gestiegen – aufgrund fehlender Zinssenkungsphantasie und erwarteten Rückzahlungen der LTRO-Gelder Rendite 2-jähriger Bundesanleihen in %



Quelle: Bloomberg, Stand Januar 2013

Zypern im Fokus

Beim Treffen der EU-Finanzminister (Montag) steht Zypern auf der Agenda. Ein Beschluss dürfte nicht gefasst werden. Es gibt jedoch Stimmen, die eine Beteiligung des privaten Sektors an den Verlusten der Banken fordern. Zypern könnte somit zu einem Testfall für den künftigen „Resolutionsmechanismus“ der EU werden.

Eine gute und erfolgreiche Woche wünscht

Edgar Walk
Chefvolkswirt Metzler Asset Management

Metzler Asset Management

Kontaktadresse

Große Gallusstraße 18
60311 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 21 04 - 13 50

www.metzler-fonds.com

Grundsätzliche Hinweise

Diese Unterlage enthält Informationen, die aus öffentlichen Quellen stammen, die wir für verlässlich halten. Wir übernehmen jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Metzler behält sich unangekündigte Änderungen der in dieser Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen, Vorhersagen, Schätzungen und Prognosen vor und unterliegt keiner Verpflichtung, diese Unterlage zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise zu informieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat oder unrichtig, unvollständig oder irreführend wird. Diese Unterlage dient ausschließlich der Information und ist nicht auf die speziellen Investmentziele, Finanzsituationen oder Bedürfnisse individueller Empfänger ausgerichtet. Bevor ein Empfänger auf Grundlage der in dieser Unterlage enthaltenen Informationen oder Empfehlungen handelt, sollte er abwägen, ob diese Entscheidung für seine persönlichen Umstände passend ist, und sollte folglich seine eigenständigen Investmententscheidungen, wenn nötig mithilfe eines unabhängigen Finanzberaters, gemäß seiner persönlichen Finanzsituation und seinen Investmentzielen treffen. Diese Unterlage ist kein Angebot oder Teil eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten, noch stellt diese Unterlage eine Grundlage für irgendeinen Vertrag oder irgendeine Verpflichtung dar. Weder Metzler noch der Autor haftet für diese Unterlage oder die Verwendung ihrer Inhalte. Kaufaufträge können nur angenommen werden auf Grundlage des gültigen Verkaufsprospektes, der eine ausführliche Darstellung der mit diesem Investment verbundenen Risiken enthält, des gültigen Jahres- und Halbjahresberichts sowie der wesentlichen Anlegerinformationen. Vergangene Werte sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklung. Es kann daher nicht garantiert, zugesichert oder gewährleistet werden, dass ein Portfolio die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung auch in Zukunft erreichen wird. Eventuelle Erträge aus Investitionen unterliegen Schwankungen; der Preis oder Wert von Finanzinstrumenten, die in dieser Unterlage beschrieben werden, kann steigen oder fallen. Im Übrigen hängt die tatsächliche Wertentwicklung eines Portfolios vom Volumen des Portfolios und von den vereinbarten Gebühren und fremden Kosten ab. Bei den in dieser Unterlage eventuell enthaltenen Modellrechnungen handelt es sich um beispielhafte Berechnungen der möglichen Wertentwicklungen eines Portfolios, die auf verschiedenen Annahmen (z. B. Ertrags- und Volatilitätsannahmen) beruhen. Die tatsächliche Wertentwicklung kann höher oder niedriger ausfallen – je nach Marktentwicklung und dem Eintreffen der den Modellrechnungen zugrunde liegenden Annahmen. Daher kann die tatsächliche Wertentwicklung nicht gewährleistet, garantiert oder zugesichert werden. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Metzler darf/dürfen diese Unterlage, davon gefertigte Kopien oder Teile davon nicht verändert, kopiert, vervielfältigt oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Unterlage erklärt sich der Empfänger mit den vorangegangenen Bestimmungen einverstanden.